

Golfplatz dient als Ort der lockeren Begegnung

Golf: Veranstaltung der TU Bergakademie Freiberg führt in Gahlenz zum Kontakt zwischen Studenten und Unternehmern

VON ANDREAS BAUER

Gahlenz. Nicht nur erfolgreiche Geschäftsleute können Golf spielen, sondern auch Studenten. Zumindest versuchten es viele Vertreter der TU Bergakademie Freiberg kürzlich auf dem Golfplatz in Gahlenz. Anlass war die Veranstaltung „Uni meets Business“, die zum 4. Mal von einer studentischen Unternehmensberatung aus Freiberg organisiert worden war.

Im Mittelpunkt stand ein Turnier über 18 Löcher, bei dem die meisten der 58 Teilnehmer schließlich doch aus dem Geschäftsbereich stammten. Viele der Studenten machten währenddessen bei einem Schnupperkurs Fortschritte. Nach der Siegerehrung ergaben sich viele Gespräche zwischen allen Beteiligten, was laut Andy Kunze das Hauptanliegen war. „Es geht darum, einen lockeren Rahmen für den direkten Kontakt zwischen Studenten und interessierten Unternehmern zu schaffen“, erklärt der Mitorganisator. Wirtschaft und Wissenschaft würden in einem schönen Ambiente ungezwungen aufeinander treffen. Kunze gehört zu den 40 Studenten der Bergakademie, die als Mitglieder der studentischen Unternehmensberatung Prisma Junior Consulting ihre theoretischen Kenntnisse in der Praxis anwenden wollen. Bislang seien mehr als 150 Firmen registriert, die laut Kunze ebenso wie die Studenten von dieser Kooperation profitieren. Um den unpersönlichen Kontakt



Trainer Jan Glismann, Mitglied der studentischen Unternehmensberatung Prisma Junior Consulting aus Freiberg, zeigt Studenten der TU Bergakademie Freiberg und Gästen, wie es gemacht wird.

—FOTO: CHRISTIAN WAITSCHIES

per Telefon oder E-Mail zu vertiefen, kam der Beratergruppe vor vier Jahren eine deutschlandweit einmalige Veranstaltung in den Sinn. „Wir

dachten uns, dass ein Golfplatz als Ort der Begegnung für die richtige Atmosphäre sorgen könnte“, so Kunze. Das Spiel mit den kleinen weißen Bäl-

len sollte Prisma Junior Consulting helfen, mehr Aufmerksamkeit zu erlangen und die Situation während des Kennenlernens aufzulockern.